

Die Schatten des Luna Parks

Wie kam es zu dem grausamen Mord im Spukhaus des Luna Parks? Wird die Attraktion doch von Geistern heimgesucht?

Das Asylum ist als eine der ältesten Attraktionen des Parks ein Must für alle Enthusiasten und Fans des Parks. Letzte Woche allerdings wurden die Besucher, wenn auch unwissend, zu Zeugen eines grausamen Mordes in den Hallen der verfluchten Heilanstalt. Einer der Mitarbeiter wurde hinterrücks auf seinem Posten abgestochen.



Werbefoto der Attraktion „Asylum“ Copyright: Luna Park

Die einzige Zeugin, war die Kollegin des Opfers, die bei ihrem Schichtwechsel in die Arme des Killers lief und dabei ominöse Schnittwunden an den Händen erlitt. Um was es sich bei der Phantomartigen Gestalt wirklich handelt, konnte die Zeugin nicht sagen. Parkbesucher, die sich zur selben Zeit im Asylum aufhielten, berichten davon, dass die als Geist verkleidete Erschreckerin mit blutverschmierten Händen genau dann aus ihrer Kulisse sprang, als der automatisch ausgelöste Fotoapparat das klassische Asylum Foto schoss, welches wir wohl alle zu Hause haben. Doch was geschah wirklich in den Schatten hinter den Kulissen? Das fragt sich der ein oder andere Besucher.



Handyaufnahme eines Besuchers

Kein Wunder also, dass regelmäßig Parkbesucher versuchen, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen oder versuchen, das Personal dazu zu bringen, aus ihren Rollen zu fallen. Doch vielleicht irren hier wirklich mehr Geister, Phantome und verfluchte Seelen umher als ein mancher so meint. Eine anonyme Quelle schickte uns dieses Foto von einem Geist, welches angeblich aus einem der Fenster des Spukhauses blickt. Doch was wahr ist und was Fantasie, das ist wie immer ihnen überlassen.

AUTOR: Eddi Panatovic